

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Pflicht

Modultitel **Advanced Microeconomics**

Modultitel (englisch) Advanced Microeconomics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Advanced Microeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Pflicht

Modultitel	International Economics
Modultitel (englisch)	International Economics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
Inhalt	Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkursstheorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1103	Pflicht

Modultitel **Advanced Econometrics and Statistics**

Modultitel (englisch) Advanced Econometrics and Statistics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Advanced Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle, grundständige Methoden im Bereich der Zeitreihenanalyse und der Mikroökonometrie sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich ökonometrischer und statistischer Verfahren, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiven Statistik darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung ökonometrisch-statistischer Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika komplexer ökonometrischer Problemstellungen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Softwarepakete Stata und R als Werkzeuge ökonometrischer und statistischer Analysen einzusetzen, die Programmierung einfacher Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle
- makroökonometrische Methoden und Verfahren
- grundständige Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse
- mikroökonometrische Methoden und Verfahren

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Econometrics" (2SWS)
	Vorlesung "Advanced Statistics" (2SWS)
	Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1401	Wahl

Modultitel	Quantitative Development Economics
Modultitel (englisch)	Quantitative Development Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Quantitative Development Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können auf dem neuesten Stand der Forschung die wichtigsten Erklärungsansätze für die Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung verschiedener Regionen detailliert nachvollziehen und erklären. Sie sind in der Lage, sich mit aktuellen entwicklungsökonomischen und -politischen Fragen auf wissenschaftlichem Niveau kritisch auseinanderzusetzen. Durch das Anfertigen einer schriftlichen Arbeit können die Studierenden die komplexen und interdisziplinären Zusammenhänge wirtschaftlicher Entwicklung eigenständig erarbeiten und anhand der neuesten ökonometrischen Methoden entwicklungsspezifische Fragestellungen ausarbeiten und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten. Sie können ihre Ergebnisse präsentieren und argumentativ vertreten.</p>
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit der Relevanz von historischen, rechtlichen, kulturellen, politischen, technologischen und geographischen Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung der Länder. Es werden ausgewählte wissenschaftliche Texte zu aktuellen entwicklungsökonomischen Fragestellungen gelesen, repliziert und kritisch diskutiert - unter Verwendung von ökonometrischen Methoden wie OLS, 2SLS, Paneldatenregressionen, dynamische Faktormodelle.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine (Vorkenntnisse im Bereich Statistik/Ökonometrie werden empfohlen)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Quantitative Development Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1501	Wahl

Modultitel **Geschichte des ökonomischen Denkens**

Modultitel (englisch) History of Economic Thought

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich apl. Prof. Volkswirtschaftslehre / Evolutorik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte des ökonomischen Denkens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Klassikerlektüre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Schulen und bedeutende Ökonomen theoriehistorisch einzuordnen und ihre paradigmatischen Leistungen darzustellen. Sie können Musteraussagen in der aktuellen wirtschaftstheoretischen und -politischen Debatte identifizieren und vor dem Hintergrund ökonomischer Lehrmeinungen kritisch beurteilen.

Inhalt

Die Darstellung der Geschichte des ökonomischen Denkens folgt einer chronologischen Abfolge der wichtigsten Hauptstränge. Ausgehend vom antiken wirtschaftsbezogenen Denken werden die sich vollziehenden Veränderungen in der Mittel- und Hochscholastik, dem merkantilen Zeitalter und der Klassik vorgestellt. Die mit dem Zerfall der Klassik einsetzende Theorien- und Schulenvielfalt wird vor dem Hintergrund des Vergleichs alternativer Ansätze thematisiert. Behandelt werden die nachklassische Werttheorie, die deutsche Historische Schule, die verschiedenen Schulen der Grenznutzentheorie und ihr Bezug zur entstehenden Neoklassik, verschiedene Spielarten des Keynesianismus, der Neoricardianismus und der Ausbau der Neoklassik zum Mainstream.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des ökonomischen Denkens" (2SWS)
	Seminar "Klassikerlektüre" (1SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Pflicht

Modultitel	Advanced Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Advanced Macroeconomics
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.
Inhalt	Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften
Teilnahmevoraussetzungen	grundlegende Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Allokative Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Allocation
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.</p>
Inhalt	<p>Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2202	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungspolitik**

Modultitel (englisch) European and International Monetary Policy

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studenten können modellgestützt Strategien (z.B. Unabhängigkeit, Regelbindung) und Instrumente (z.B. Offenmarktoperationen) der europäischen Geldpolitik analysieren und die Entstehung von Währungskrisen erklären.

Inhalt Das Modul führt in die theoretischen Grundlagen der Geldpolitik und in deren praktische Durchführung der Europäischen Währungsunion ein. Insbesondere werden Analytische Konzepte; Inflationsbias diskretionärer Geldpolitik und Lösungsansätze; Geldpolitische Strategien und Instrumente des Eurosystems und die Ursachen von Währungskrisen behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)
	Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel International Economic Policy

Modultitel (englisch) International Economic Policy

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.

Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.

Inhalt

Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2206	Wahl

Modultitel **Environmental and Biodiversity Economics**

Modultitel (englisch) Environmental and Biodiversity Economics

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Biodiversitätsökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele

Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung). Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind imstande umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.

Inhalt

- Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter
- Ökonomische Bewertung von Umweltgütern
- Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht
- Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information
- Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität
- Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics werden dringend empfohlen

Literaturangabe Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice
Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)
	Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2302	Wahl

Modultitel **Multivariate Statistik und Data Mining**

Modultitel (englisch) Multivariate Statistics and Data Mining

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im ungeradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. Verfahren zur Dimensionsreduktion, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Klassifikations- und Assoziationsverfahren und künstliche neuronale Netze sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Multivariaten Statistik sowie des Data Mining darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete Methoden zur Lösung volks- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Hierbei erweitern sie ihren Wissensstand neben statistischen Ansätzen um aus der Informatik entlehnte Methoden des Maschinenslernens.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika umfangreicher multivariater Datensätze erkennen, mittels geeigneter Methoden die Anzahl der zu analysierenden Dimensionen reduzieren sowie mittels Klassifikations- und Assoziationsverfahren Ähnlichkeiten und komplexe Zusammenhänge in den Daten offenlegen. Sie sind in der Lage, die Statistiksoftwarepakete R und SPSS als Werkzeuge statistischer Analysen einzusetzen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Aufgaben, Ziele und Konzepte multivariater Analysen
- Methoden der multivariaten Statistik: Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse
- Methoden des Maschinenslernens: Klassifikationsbäume, Assoziationsregeln, Künstliche Neuronale Netze

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4SWS)
	Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2306	Wahl

Modultitel Zeitreihenanalyse

Modultitel (englisch) Time Series Analysis

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im geradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Zeitreihenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. die Theorie stationärer stochastischer Prozesse, linearer uni- und multivariater Modelle sowie bedingt heteroskedastischer Modelle sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Zeitreihenanalyse darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete zeitreihenanalytische Methoden zur Lösung volks-, finanz- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika typischer ökonomischer Zeitreihen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung statistischer Analysen einzusetzen und ihre Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien zu komplexen Modellspezifikationen und deren Anwendung auf konkrete empirische Beispiele können die Studierenden sich eigenständig und selbstorganisiert neues Wissen über spezialisierte Forschungsgegenstände und deren Anwendung erschließen und die gewonnenen Ergebnisse präsentieren.

Inhalt

- Theorie stationärer stochastische Prozesse
- ARMA-, ARIMA- und SARIMA- Modelle
- VAR- und VECM- Modelle
- ARCH- und GARCH- Modelle
- Modellbildungsstrategien und -techniken

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4SWS)
	Übung "Zeitreihenanalyse" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahl

Modultitel Umweltökonomik und Umweltpolitik

Modultitel (englisch) Environmental Economics and Environmental Policy

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären.
2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ...
3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen.
4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.

Inhalt

1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem:
 - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie
 - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata
 - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive
 - Behavioural Environmental Economics
 - Internationale Umweltprobleme
2. Grundfragen der Umweltpolitik
 - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik
 - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik
 - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz)

Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahl

Modultitel **Microeconometrics**

Modultitel (englisch) Microeconometrics

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- ☐ Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- ☐ Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- ☐ Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- ☐ Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- ☐ Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-orientierten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)

Inhalt Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahl

Modultitel Seminar Applied Econometrics

Modultitel (englisch) Seminar: Applied Econometrics

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Applied Econometrics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3317	Wahl

Modultitel Quantitative Economic History

Modultitel (englisch) Quantitative Economic History

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Quantitative Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können sich durch Bearbeitung von Fallstudien die Bedeutung der Akkumulation von Wissen/Techniken über sehr lange Zeiträume in der Menschheitsgeschichte für den heutigen Lebensstandard bzw. das Entkommen aus der "malthusianischen Falle". Sie sind in der Lage verschiedene (theoretische) Erklärungsansätze aus der einschlägigen Literatur in Bezug auf die Unterschiedlichkeit der wirtschaftlichen Entwicklung in verschiedenen Regionen der Welt zu diskutieren und kritisch zu vergleichen. Weiterhin können die Studierenden datenbasierte historische Untersuchungen ("Kliometrie") sowie Simulationsstudien zu historischen Fragestellungen nachvollziehen und deren Ergebnisse interpretieren bzw. kritisch würdigen. Sie sind imstande, ausgewählte empirische Untersuchungen mit Unterstützung des Computers zu replizieren, wobei sie methodische Kenntnisse aus der Ökonometrie praktisch anwenden können (mit ökonometrischen Analysetools wie Stata) und die Ergebnisse im Hinblick auf Kausalität und Robustheit kritisch hinterfragen.

Inhalt

- Malthusianisches Bevölkerungsregime
- Erklärungsansätze für das Aufkommen der Industrialisierung in Europa/England
- Simulationsansätze für historische Prozesse
- Diskussion empirische Untersuchungen mit Replikation ausgewählter Befunde unter Verwendung von Methoden wie OLS, 2SLS, Paneldatenregression, VAR-Ansatz

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an der Veranstaltung "Advanced Econometrics and Statistics" (07-202-1103)

Literaturangabe

Clark, Gregory (2007). A farewell to alms: a brief history of the world. Princeton University Press.
 Verbeek, Marno (2008). A guide to modern econometrics. John Wiley & Sons.
 Hinweise zu weiteren Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Economic History" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1104	Wahl

Modultitel **Advanced Business Cycles**

Modultitel (englisch) Advanced Business Cycles

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für theoretische Volkswirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Cycles Analysis" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 225 h
- Übung "Business Cycles Analysis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, Erklärungsansätze für konjunkturelle Bewegungen aus verschiedenen theoretischen Modellen zu vergleichen und kritisch einzuordnen. Sie kennen die Bedeutung von Konjunkturzyklen für Arbeits- und Finanzmärkte sowie für wirtschaftspolitische Fragestellungen. Darauf aufbauend sind die Studierenden imstande, stochastische Gleichgewichtsmodelle mit Hilfe von Dynare zu kalibrieren und auf ihre Eigenschaften hin zu untersuchen.

Inhalt

Theorie realer Konjunkturzyklen, neu-keynesianische Modelle, reale und nominale Rigiditäten, Kalibrierung stochastischer Gleichgewichtsmodelle, empirische Evidenz, wirtschafts- und geldpolitische Implikationen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Advanced Macroeconomics" (07-202-2101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Cycles Analysis" (3SWS)
Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Business Cycles Analysis" (1SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahl

Modultitel	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Modultitel (englisch)	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2207	Wahl

Modultitel **Economics of Natural Resource Use and Conservation**

Modultitel (englisch) Natural Resource Use and Conservation Economics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Biodiversitätsökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele

Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind.

Inhalt

- Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei)
- Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts
- ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes
- Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen
- Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums
- Nachhaltigkeitsökonomik

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics und Advanced Macroeconomics werden dringend empfohlen

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)
	Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahl

Modultitel Theorien der Finanzintermediation

Modultitel (englisch) Theory of Financial Intermediation

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.

Inhalt Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein. Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2305	Wahl

Modultitel Seminar on Economic Policy

Modultitel (englisch) Seminar on Economic Policy

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen • Seminar "Seminar on Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Durch die spezifische Bearbeitung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen sind die Studierenden in der Lage eigenständig wirtschaftspolitische Erklärungsansätze zu vertiefen und empirische Daten auszuwerten. Darauf aufbauend können sie zu komplexen Fragestellungen wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und diese argumentativ vertreten sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.

Inhalt wechselnde Themen zu aktuellen Fragen in der Wirtschaftspolitik

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtigkeit: 1	
	Seminar "Seminar on Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahl

Modultitel	Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik
Modultitel (englisch)	Topics in Monetary Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind in der Lage, das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben.
Inhalt	Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahl

Modultitel	Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Distribution and Stability
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.</p>
Inhalt	<p>Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3305	Wahl

Modultitel **Forschungspraktikum**

Modultitel (englisch) Independent Research

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich alle volkswirtschaftlichen Institute

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes an einem Wirtschaftsforschungsinstitut eigenständig eine Forschungsfrage am aktuellen Rand der volkswirtschaftlichen Entwicklung abzuleiten und wissenschaftlich fundiert auszuwerten.

Inhalt Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert werden und das als Arbeitspapier veröffentlicht werden kann. Das Forschungspraktikum dient der Anwendung der in den übrigen Modulen des Masterprogramms erworbenen Kompetenzen.

Teilnahmevoraussetzungen Einwilligung eines betreuenden Hochschullehrers

Literaturangabe nach Absprache

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahl

Modultitel Quantitative Dynamic Macroeconomics

Modultitel (englisch) Quantitative Dynamic Macroeconomics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Wachstums- und Entwicklungsökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und diese numerisch mit Hilfe einer geeigneten Computersoftware lösen. Ihre Ergebnisse können sie präsentieren und verteidigen.

Inhalt

Neoklassische Wachstumstheorie, Endogene Wachstumstheorie, Steigende Skalenerträge, Multiple Gleichgewichte, Bedeutung von Institutionen, Grenzen des Wachstums, Armutsfallen, Struktureller Wandel. Semesterbegleitend ist in der Übung eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Makroökonomik

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2SWS)
	Übung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahl

Modultitel Seminar on Economic Theory: Macroeconomics

Modultitel (englisch) Seminar on Economic Theory: Macroeconomics

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.

Inhalt wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul (07-202-2101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3312	Wahl

Modultitel	Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre
Modultitel (englisch)	Topics in Applied Economics
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre.
Inhalt	wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3319	Wahl

Modultitel	Development of Financial Markets and Institutions
Modultitel (englisch)	Development of Financial Markets and Institutions
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können wichtige Entwicklungen auf den Finanzmärkten aus ökonomischer Perspektive nachvollziehen und erklären sowie wissenschaftliche finanzhistorische Arbeiten kritisch auswerten.</p> <p>Durch das Anfertigen schriftlicher Ausarbeitungen sind die Studierenden imstande sich eigenständig neues Wissen zu erschließen und Schlussfolgerungen zu finanzmarktspezifischen Themen abzuleiten. Die Studierenden können ihre Ergebnisse präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten.</p>
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit der Bedeutung und Entstehung von Finanzmärkten und ihren wichtigsten Institutionen, der Entwicklung auf den Finanzmärkten insbesondere der Finanzmarktintegration aus historischer Perspektive sowie der Erklärung wiederkehrender Finanzkrisen. Dazu wird eine Reihe ausgewählter wissenschaftliche Texte gelesen, verglichen und diskutiert. Im Rahmen des Moduls soll von jedem Studierenden eine eigene Projektarbeit präsentiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)
	Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (4SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2205	Wahl

Modultitel	Institutionenökonomik
Modultitel (englisch)	Institutional Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Umwelt- und Energieökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	<p>Der Kurs vermittelt ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme in wirtschaftspolitischer Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Theorien der Institutionenökonomik zu erkennen, zu interpretieren und kritisch in Bezug zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Denkschulen zu setzen. Darauf aufbauend können sie ihr Wissen für eine fundierte institutionenökonomische Bewertung komplexer praktischer wirtschaftspolitischer Probleme anwenden. Dabei sind sie in der Lage, eigene anwendungsbezogene Forschungsfragen zu entwickeln und selbständig eine geeignete Forschungsmethodik begründet auszuwählen. Für den Zweck der Untersuchung können die Studierenden selbstständig weiterführende und aktuelle Literatur recherchieren und analysieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse können sie erläutern und kritisch interpretieren.</p>
Inhalt	<p>Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. In der ersten Hälfte des Semesters werden im Rahmen der Vorlesung die wichtigsten Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik. Zudem werden die wichtigsten institutionenökonomischen Teiltheorien (z.B. Transaktionskosten, Verfügungsrechte, Verträge bei unvollständiger Information, politische Märkte, institutioneller Wandel) beleuchtet.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Semesters im Rahmen einer Projektarbeit im Wirtschaftssystem auftauchende Problemkonstellationen und mögliche Lösungsansätze analysiert. Dabei werden institutionenökonomische Einsichten auf aktuelle Fragen des politischen Systems und der wirtschaftlichen Entwicklung angewendet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS)
	Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3303	Wahl

Modultitel **Evolutorische Ökonomik**

Modultitel (englisch) Evolutionary Economics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich apl. Prof. Volkswirtschaftslehre / Evolutorik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Evolutorik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Evolutorik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die spezifischen Merkmale der evolutorischen Perspektive auf wirtschaftliche Prozesse zu erkennen.

Sie können das methodische Instrumentarium der Evolutorik auf Phänomene des wirtschaftlichen Wandels anwenden und seine Eignung kritisch reflektieren.

Die Studierenden sind im Stande Interdependenzen des Wirtschaftssystems von anderen Subsystemen der Gesellschaft zu erkennen und interdisziplinär zu denken.

Inhalt

Im Zentrum der Evolutorischen Ökonomik stehen Fragen der Entstehung und des Wandels von und in Wirtschaftssystemen sowie der Entfaltung der dabei zur Wirkung kommenden Institutionen. Die Vorlesung Evolutorik I führt über den Weg einer kritischen Auseinandersetzung mit der Neoklassik in das Kategoriensystem und die Methodik der evolutorischen Ökonomik ein. In der Vorlesung Evolutorik II kommen ausgewählte ökonomische Ansätze zur Anwendung, die sich selbst als evolutorisch verstehen bzw. mit der evolutorischen Methode kompatibel sind. Das Seminar dient der erwägenden Reflexion evolutorischer und nicht-evolutorischer Positionen zu speziellen ökonomischen Themen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Evolutorik I" (2SWS)
	Vorlesung "Evolutorik II" (2SWS)
	Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2SWS)